

docuteam cosmos

Cloud-Lösung für digitale Langzeitarchivierung

Produktbeschreibung

Version 3.0, 2022

docuteam

Management Summary Übersicht	4
Die Herausforderung Digitale Langzeitarchivierung	6
Das Referenzmodell Open Archival Information System	8
Was geschieht bei der digitalen Archivierung? Massnahmen und Aufgaben	10
Software Diese Werkzeuge sind in docuteam cosmos enthalten	12
docuteam cosmos Gesamtbild	14
Hosting und Sicherheit Sichere und zuverlässige Infrastruktur	16
docuteam cosmos Unser Beitrag für eine überzeugende, nachhaltige und sichere Umsetzung der digitalen Langzeitarchivierung	18
Kunden und Kundinnen Wer nutzt docuteam cosmos?	20
Umsetzung Wie kommen Sie zu Ihrem digitalen Langzeitarchiv?	22
Preismodelle Von basic bis flexible	24
FAQ Häufig gestellte Fragen	26

Management Summary

Übersicht

Geschäfts- und Verwaltungsprozesse werden heute in digitalen Umgebungen abgebildet. Die Digitalisierung macht auch vor dem Archiv nicht halt: Digital erzeugte Unterlagen werden sinnvollerweise ohne Medienbruch auch digital archiviert. docuteam verfügt über langjährige Expertise und spezifisches Know-how in der Entwicklung, im Aufbau und im Betrieb digitaler Archive und entwickelt die notwendigen Softwarekomponenten laufend weiter.

docuteam cosmos ist unsere Cloud-Lösung für die digitale Langzeitarchivierung. Damit können öffentliche Körperschaften oder private Unternehmen und Organisationen digitale Unterlagen auf lange Frist nutzbar halten, über Generationen von Software, Hardware und Dateiformaten hinweg.

Die Plattform basiert auf dem internationalen Standard OAIS (Open Archival Information System, ISO 14721:2012).

Damit eignet sich docuteam cosmos für Gemeinden, Städte, Unternehmen und andere Organisationen, die bei sich keine Infrastruktur für die Archivierung aufbauen wollen oder die sich in ihrem Archiv auf andere Kompetenzen konzentrieren.

Wir bauen und betreiben digitale Archive

docuteam

Die Herausforderung Digitale Langzeitarchivierung

Es gibt Daten, die über sehr lange Zeiträume hinweg nutzbar gehalten werden müssen. Das können Verträge, Protokolle, Pläne, Projektunterlagen oder Fotografien sein – je nach Institution sind es verschiedene Typen von Unterlagen. Für öffentliche Institutionen schreiben die Archivgesetze vor, dass bestimmte Unterlagen archiviert werden müssen. Für private Unternehmen stellen manche Daten einen so hohen Wert dar, dass man lange über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus auf sie zugreifen will.

Die Herausforderung der digitalen Archivierung ist es, Daten über sehr lange Zeiträume hinweg nutzbar zu halten und vor allem auch nachweisen zu können, dass sie authentisch sind.

Lange Zeiträume

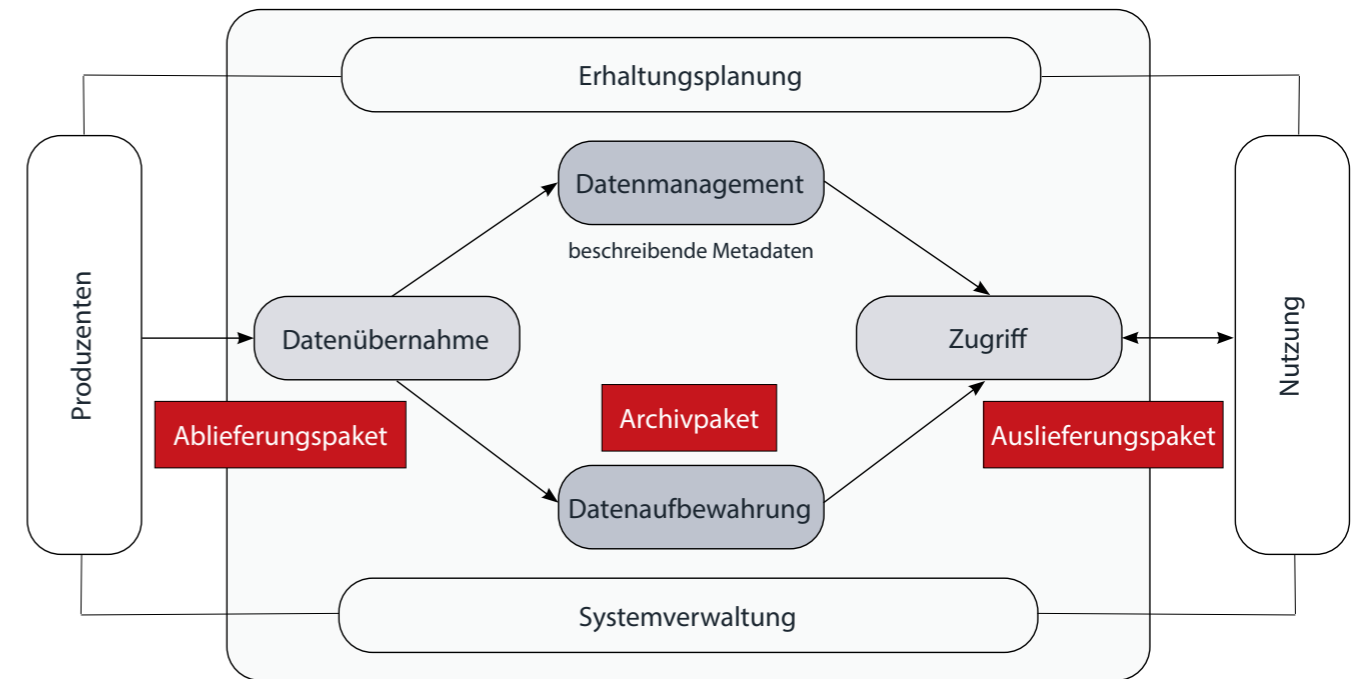
Lange Zeiträume bedeutet, dass Daten auch noch nach mehreren Generationenwechseln von Hardware, Betriebssystemen, Software und Dateiformaten aufgefunden, dargestellt und wiederverwendet werden können. Damit sind durchaus Zeiträume von mehreren Jahrzehnten gemeint und es ist davon auszugehen, dass die Produzenten der Daten nicht mehr persönlich über die verwendeten Formate und Softwareprodukte befragt werden können.

Authentizität

Authentisch bedeutet, dass die archivierten Unterlagen auch tatsächlich das sind, was sie vorgeben zu sein. Es muss also beispielsweise nachgewiesen werden können, dass ein Vertrag in der vorliegenden Version abgeschlossen und nicht nachträglich noch verändert wurde. Die wichtigste Massnahme, um die Authentizität zu unterstützen, ist die Dokumentation des Entstehungszusammenhangs, in der Fachsprache Evidenznachweis genannt.

CHANCELLOR

Handwritten signature



Das Referenzmodell Open Archival Information System

Um die Herausforderung der digitalen Archivierung anzugehen, hat sich weltweit der Standard OAIS, Open Archival Information System (ISO 14721:2012), durchgesetzt.

Dieser Standard ist ein Referenzmodell, das nicht nur den technischen Aufbau, sondern die gesamte Organisation des Archivs in den Blick nimmt. Das OAIS definiert zentrale Aufgabenbereiche und Verantwortlichkeiten des digitalen Archivs, enthält Funktions- und Informationsmodelle und definiert die wichtigsten Begriffe. Da es neutral gegenüber Datentypen und -formaten, Systemarchitekturen und Institutionstypen ist, bietet das OAIS-Modell eine wesentliche Grundlage, sich über Spartengrenzen hinweg über digitale Archivierung auszutauschen.

Weitere Informationen

OAIS-Referenzmodell (Version 2012)
<https://public.ccsds.org/pubs/650x0m2.pdf>

deutsche Übersetzung
<https://d-nb.info/104761314X/34>

docuteam cosmos ist eine Umsetzung des Standards OAIS.

Was geschieht bei der digitalen Archivierung? Massnahmen und Aufgaben

Wir unterscheiden nach dem OAIS-Referenzmodell grundsätzlich drei verschiedene Etappen oder Funktionsblöcke:

- Übernahme der Daten, in der Fachsprache »Ingest« genannt
- Datenspeicherung und -verwaltung
- Zugriff auf beziehungsweise Nutzung der archivierten Daten

Dazu gesellen sich die übergreifenden Aufgaben:

- Systemverwaltung
- Planung und Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen

Übernahme (Ingest)

Die Daten werden zu sogenannten Ablieferungspaketen gebündelt. Dies kann auf vielfältige Art und Weise geschehen: manuell (z. B. Daten aus Dateiablagen), halbautomatisch (z. B. eine Fotosammlung mit separaten Metadaten) oder auch vollautomatisch (z. B. aus einem aktenproduzierenden Geschäftsverwaltungssystem).

Diese Ablieferungspakete durchlaufen dann einen konfigurierbaren mehrstufigen Prozess, in dem die Daten überprüft und so aufbereitet werden, dass sie in einem digitalen Magazin gespeichert werden können. Teil dieses Prozesses können Formatmigrationen sein, die aus den Ursprungsdaten archivtaugliche Dateiformate produzieren. Dabei werden alle Aktionen protokolliert, so dass »Daten über Daten« (Metadaten) entstehen und eine lückenlose Dokumentation ermöglicht wird. Die in diesen Metadaten enthaltenen Informationen sind die Voraussetzung, um die Archivdaten auf lange Frist halt- und nutzbar machen zu können.

Datenspeicherung und -verwaltung

Die Primärdaten und die dazugehörigen technischen Metadaten werden in einem digitalen Magazin gespeichert. Das digitale Magazin und die dazugehörige Speichertechnologie ist eine auf die Langzeitarchivierung spezialisierte Software.

Zum digitalen Magazin hinzu kommt eine Applikation, die die Beschreibung (beschreibende Metadaten) der archivierten Daten vorhält. Häufig ist dies ein sogenanntes Archivinformationssystem.

Zugriff und Nutzung

Ohne Möglichkeit der weiteren Nutzung der archivierten Daten wäre die digitale Langzeitarchivierung sinnlos. Der Zugriff auf die archivierten Daten erfolgt häufig über das Archivinformationssystem, über spezialisierte Applikationen wie etwa einen sogenannten digitalen Lesesaal oder aber direkt aus Fachanwendungen heraus.

Verwaltung und Erhaltungsplanung

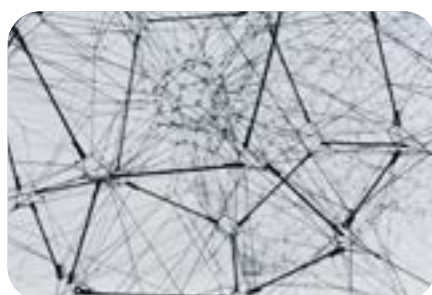
Digitale Langzeitarchivierung ist ein andauernder Prozess. Einerseits müssen die Archivdaten verwaltet und überwacht werden. Andererseits müssen geeignete Massnahmen getroffen werden, wenn sich die Umstände so ändern, dass Erhaltungsmaßnahmen an den gespeicherten Archivdaten notwendig werden.

Software

Diese Werkzeuge sind in docuteam cosmos enthalten

Ein digitales Langzeitarchiv ist ein komplexes System, das sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammensetzt.

Wichtige Komponenten unseres digitalen Langzeitarchivs werden von uns selbst entwickelt. Bewusst bauen wir ein modulares System, das die breite Palette an unterschiedlichen Bedürfnissen von unseren Kunden und Kundinnen abzudecken vermag. Der Großteil unserer Software ist Open Source Software. Eine Dokumentation der verschiedenen Werkzeuge findet sich unter docs.docuteam.ch.



docuteam packer

Manuell Ablieferungspakete bilden

Mit diesem handlichen Werkzeug können Ablieferungspakete gebildet werden. Ablieferungspakete (SIP, Submission Information Packages) sind mit Zusatzdaten (Metadaten) angereicherte Ordner und Dateien, die Sie archivieren möchten.

docuteam actions

Pakete bilden, bearbeiten und speichern

docuteam actions ist eine Sammlung von Funktionen, um Ablieferungspakete zu bilden, zu bearbeiten und zu speichern. Diese Sammlung bildet die Grundlage für komplexere Workflows in docuteam feeder.

docuteam feeder

Workflow-Engine für Ingest-Prozesse

docuteam feeder prüft (validiert) die eintreffenden Ablieferungspakete, migriert die Dateien in archivfähige Formate und protokolliert diesen Prozess. Damit werden aus den Ablieferungspaketen Archivpakete (AIP, Archival Information Packages). docuteam feeder zeichnet sich durch eine große Flexibilität und durch vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten aus, so dass ein breites Spektrum an Anwendungsszenarien abgedeckt wird.

docuteam feeder enthält eine Schnittstelle (API) für die Anbindung von Drittanwendungen an docuteam cosmos. Darüber können GEVER- bzw. eAkte-Systeme und Fachapplikationen Daten automatisiert abliefern. Über die Schnittstelle werden auch bereits vorhandene Archivinformationssysteme angebinden. Die Anbindung von Applikationen findet im Rahmen von Initialprojekten statt.

Fedora Commons

Digitales Magazin (Repository)

Die Ablieferungspakete gelangen in den Archivspeicher (digitales Magazin, Repository), der von der Software Fedora Commons verwaltet wird. Fedora Commons ist ein international verbreitetes, leistungs- und zukunftsfähiges Werkzeug, mit dem Aktionen im Archivspeicher gesteuert und die Integrität der Daten überwacht werden können.

docuteam rservices

Erweiterter Zugang zum digitalen Magazin

docuteam rservices bietet verschiedene Zugriffsfunktionen auf die Objekte im digitalen Magazin. Beispielsweise können sogenannte Auslieferungspakete (DIP, Dissemination Information Packages) ausgehend von einer beliebigen Ebene eines Archivpakets generiert und rekursiv zusammengestellt werden. Weiter können on-the-fly Vorsichten und Miniaturbilder generiert oder Formatmigrationen durchgeführt werden.

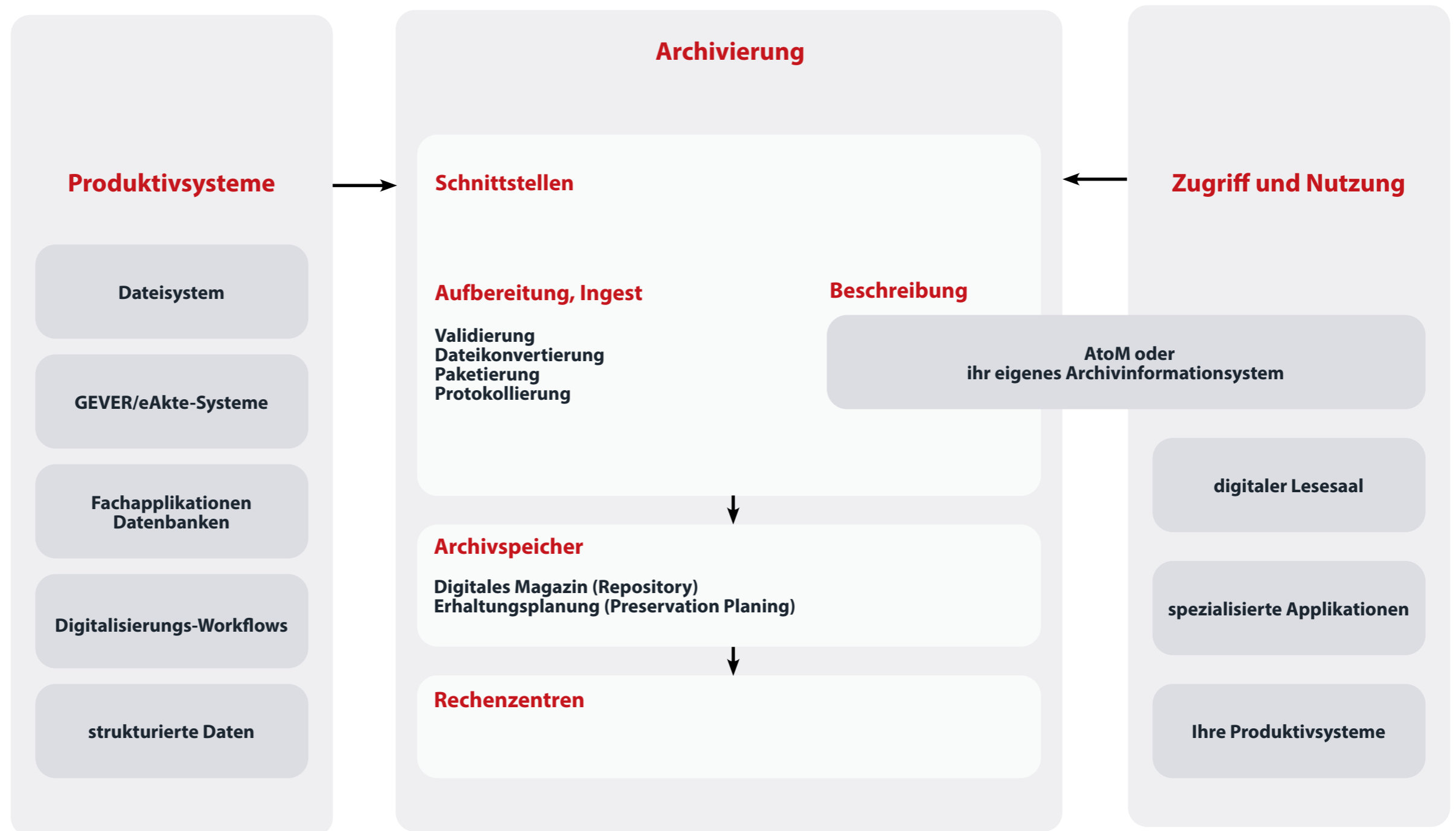
docuteam curator und AtoM (Access to Memory)

Archivinformationssysteme

In einem Archivinformationssystem ist festgehalten, welche Archivalien sich in Ihrem Archiv befinden. Die Beschreibung folgt dabei den etablierten und weltweit gebräuchlichen archivischen Verzeichnungsstandards. Das System ist in der Lage, hierarchische Strukturen abzubilden, etwa aus dem von Ihnen verwendeten Ordnungssystem (Aktenplan). Es können komplexe Strukturen und damit auch Vorgänger-Ordnungssysteme verwaltet werden. Ebenfalls können in diesem Archivverzeichnis nicht nur digitale, sondern auch Ihre physischen Archivbestände verwaltet werden.

Wenn Sie bereits über ein Archivinformationssystem verfügen oder mit einer anderen Fachapplikation arbeiten, binden wir Ihr vorhandenes System an docuteam cosmos an.

docuteam cosmos Gesamtbild





Hosting und Sicherheit

Sichere und zuverlässige Infrastruktur

Wir betreiben je eine Infrastruktur in der Schweiz und in Deutschland. Für das Datenhosting nutzen wir SWITCHengines für das Angebot in der Schweiz und OVHcloud für das Angebot in Deutschland.

SWITCH wurde 1987 als privatrechtliche, nicht gewinnorientierte Stiftung von der Eidgenossenschaft und den Kantonen als Infrastrukturbetreiberin der Schweizer Hochschulen gegründet. Die Infrastruktur von SWITCHengines läuft in zwei SWITCH-eigenen Rechenzentren im Raum Zürich und Lausanne unter schweizerischer Jurisdiktion.

OVHcloud ist der größte Infrastrukturprovider im Cloud-Bereich in Europa. Die Standorte der von docuteam genutzten Rechenzentren liegen im Raum Frankfurt (Produktivdaten) und Straßburg (Backupdaten).

Der gesamte Technologie-Stack von SWITCHengines und OVHcloud ist bekannt und dokumentiert, das schafft Vertrauen.

Die Sicherheit Ihrer Daten steht an erster Stelle

docuteam richtet sich bei der ständigen Gewährleistung eines sicheren Betriebs nach den Richtlinien des NIST Cybersecurity Frameworks.

Eine georedundante Datenspeicherung und Backupstrategien schützen ihre Daten vor Verlust.

Die Wege für die Übertragung und Nutzung der Daten sind verschlüsselt.

Unser Personal ist bezüglich Informationssicherheit speziell geschult und hat eine Personensicherheitsprüfung durchlaufen.

Ihre Daten verlassen die Schweiz (Angebot Schweiz) beziehungsweise die EU (Angebot Deutschland) nicht.

Betreffend den Datenschutz schließen wir mit unseren Kunden einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) (CH) beziehungsweise der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (EU) ab.

Weitere Informationen

[SWITCHengines](#)
[SWITCH Homepage](#)
[SWITCHengines](#)
[Spezifikationen](#)

[OVHcloud](#)
[Über OVHcloud](#)
[Zertifizierungen](#)

[Cybersecurity](#)
[NIST Cybersecurity Framework](#)

[Datenschutz](#)
[DSG](#)
[DSGVO](#)

docuteam cosmos

Unser Beitrag für eine überzeugende, nachhaltige und sichere Umsetzung der digitalen Langzeitarchivierung

Modelle und Normen

docuteam cosmos orientiert sich an den folgenden Modellen und Normen:

- ISO 14721, Open Archival Information System (OAIS)
- ISO 16363, Audit and Certification of Trustworthy Digital Repositories
- Nestor-Kriterienkatalog vertrauenswürdige digitale Langzeitarchivierung
- DIN 31644:2012, Information und Dokumentation – Kriterien für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive

standardbasiert

docuteam cosmos basiert auf etablierten Standards wie PREMIS (Preservation Metadata Implementation Strategies) für technische Metadaten und EAD (Encoded Archival Description) und RiC (Records in Context) für beschreibende Metadaten.

modular und flexibel

Der Ingestprozess von docuteam cosmos ist komplett konfigurierbar und lässt sich unkompliziert auf neue oder weitere Anforderungen anpassen.

vielfältige Anwendungsszenarien

Ob sie manuell Ablieferungspakete erstellen möchten oder ob das Datenvolumen eine weitgehende oder vollständige Automatisierung verlangt: docuteam cosmos ist für vielfältige Anwendungsszenarien gerüstet. Ob ein Dutzend Pakete im Jahr oder eine Million, beide Szenarien werden abgedeckt.

Schnittstellen

docuteam cosmos verfügt über die Schnittstellen, die es benötigt, um Drittsysteme wie Archivinformations-, Katalog-, Sammlungs- oder Geschäftsverwaltungssysteme anzubinden. Die Anzahl der angebotenen Systeme steigt ständig.

Nachvollziehbarkeit

In docuteam cosmos werden alle Aktionen an den Daten geloggt (als PREMIS-Metadaten-Events). Somit sind die Bearbeitungsschritte systemunabhängig nachvollziehbar.

keine Lock-in-Situation

Da ein digitales Langzeitarchiv auf eine sehr lange Dauer angelegt bzw. da die archivierten Daten potenziell »ewig« gelagert werden sollen, ist eine existenzielle Abhängigkeit von einem Anbieter/Betreiber problematisch. Eine Lock-in-Situation, die z. B. den Verlust der Archivdaten bedeutete bei einem Wegfall eines konkreten Anbieters oder einer konkreten Technologie, vermeidet docuteam durch die Orientierung an etablierten Normen, durch die Verwendung von dokumentierten Standards, durch die Verwendung von Open Source-Software und durch die rechtliche Ausgestaltung der Verträge. Alle Daten und Metadaten sind jederzeit in frei benutzbarer und standardisierter Form exportierbar.

erprobt und bewährt

docuteam cosmos bewährt sich im täglichen Einsatz bei zahlreichen Institutionen und laufend kommen neue Installationen hinzu.

ständige Weiterentwicklung

docuteam cosmos wird ständig weiterentwickelt und um neue Funktionalitäten erweitert, um auch in Zukunft der Herausforderung der digitalen Langzeitarchivierung gewachsen zu sein.

Expertise und Erfahrung

Digitale Langzeitarchivierung ist nicht trivial. Genau dies ist aber unser Kerngeschäft: wir wissen, von was wir sprechen! Wir verfügen sowohl über die fachliche Expertise als auch über die nötige Erfahrung, um Sie in der digitalen Langzeitarchivierung zu unterstützen. Davon zeugen zahlreiche Projekte, die wir zusammen mit unseren Kunden umsetzen durften.



Komponenten von docuteam cosmos sind zurzeit in der Schweiz, in Österreich, Deutschland, Frankreich und Schweden im Einsatz.

Kunden und Kundinnen

Wer nutzt docuteam cosmos?

docuteam cosmos hat sich als eine der führenden Lösungen im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung etabliert und wird von zahlreichen Archiven in ganz unterschiedlichen Kontexten genutzt. Die Anzahl dieser Archive nimmt stetig zu, was der Lösung Stabilität und eine langfristige Perspektive verleiht.

Städte

Mit dem docuteam cosmos Cloud-Angebot wird ein digitales Langzeitarchiv für Stadtarchive zur Realität.

Staats- und Landesarchive

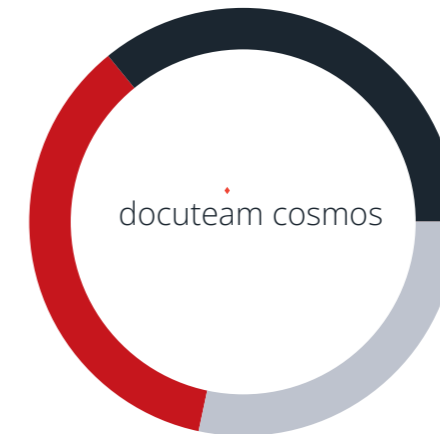
Zehn Staats- bzw. Landesarchive in der Schweiz und in Österreich betreiben zurzeit ihre digitalen Langzeitarchive mit docuteam cosmos auf ihrer eigenen Infrastruktur.

Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsstellen

Mehrere Hochschulen und Forschungsstellen zählen zu unseren Kunden.

Bibliotheken, Museen, Sammlungen und Medienunternehmen

Dieses Segment verfügt über grosse und wertvolle digitale Datenbestände, die es langfristig zu sichern gilt.



Stiftungen, Vereine, Verbände und Kulturorganisationen

Eine breite Palette von nicht- und parastaatlichen Organisationen verfügt über ausgesprochen reiche Archive.

Gemeinden

Die Kosten- und Organisationsstruktur von docuteam cosmos erlaubt die Führung eines digitalen Langzeitarchivs auch für Gemeinden ohne eigenes professionelles Archivpersonal.

Firmen

Zu unseren Kunden zählen sowohl mittelständische Unternehmen wie auch global tätige Konzerne aus den Branchen

- Industrie
- Produktion und Handel
- Bank- und Versicherungswesen
- Medien

Umsetzung

Wie kommen Sie zu Ihrem digitalen Langzeitarchiv?

Mit docuteam cosmos kaufen Sie nicht einfach eine Software, sondern Sie werden begleitet. Dabei können Sie die Intensität der Betreuung selber definieren. Wir unterstützen Sie beim Aufbau und den ersten Ablieferungen. Danach bestimmen Sie selbst, welche Arbeiten Sie selbst durchführen oder was Sie an unsere spezialisierten Archivarinnen und Archivare delegieren möchten.



Im Rahmen unseres Angebots in Deutschland werden diese Dienstleistungen von unserer Kooperationspartnerin, der ArchivInForm GmbH (Potsdam), erbracht.

Kontakt ArchivInForm

ArchivInForm GmbH
Ahornstraße 18
DE-14482 Potsdam

archivinform.de
info@archivinform.de
+49 331 97999 140

1

Initiales Einrichten des Archivs

Der Aufbau Ihres Mandanten von docuteam cosmos umfasst die Einrichtung des Datensynchronisations-Dienstes für den Datenupload/-download und des notwendigen Workflows auf unserem zentralen Ingest-Server sowie die Einrichtung des Repositorys und des Backups. Dazu kommen, je nach Bedarf und vereinbartem Leistungsumfang: Parametrierung nach Ihren Wünschen, Implementierung zusätzlicher Workflows, Anbindung von Drittsystemen, Tests, Schulung, Datentransformationen und -import. Für die Einrichtung des Archivs und die damit verbundenen Dienstleistungen entstehen einmalige Kosten.

2

Software as a Service und Datenhosting

Nach dem initialen Einrichten steht Ihr digitales Langzeitarchiv zur Nutzung bereit. Sie beziehen die nötige Software und das System als Dienstleistung und brauchen sich nicht um die Systemadministration zu kümmern. Der Service wird jährlich mit einer Pauschale abgegolten. Ein Vertrag regelt die Einzelheiten. Der Vertrag ist nach einer Mindestlaufzeit von einem Jahr mit einer Frist von drei Monaten per Ende Jahr kündbar.

3

Archivdienstleistungen

Wir sind auch nach der erfolgten Inbetriebnahme weiter für Sie da und besorgen – sofern Sie dies wünschen – in Ihrem Auftrag alle Arbeiten, die es für die Archivierung und die Nutzbarhaltung braucht. Diese Arbeiten umfassen unter anderem:

- Eingriffe, wenn korrupte Daten, exotische Dateiformate oder verschlüsselte Dateien zu Fehlern beim Eintrittsprozess ins Archiv führen.
- Erarbeitung von weiteren Ablieferungsprozessen
- Datentransformationen, -migrationen und -import
- Masseningests
- zusätzliche Schulungen
- weitere Dienstleistungen

Solche Arbeiten werden nach Aufwand abgegolten oder im Rahmen eines Projektes durchgeführt.

Preismodelle

Von basic bis flexible

Die Ausgangslagen und Bedürfnisse der verschiedenen Archive sind ganz verschieden. Wir bieten docuteam cosmos in vier Modellen an, die sich hinsichtlich ihres Leistungsumfangs und der Flexibilität und Konfigurierbarkeit unterscheiden.

	basic	standard	advanced	flexible
	Sie setzen die digitale Archivierung mit einem Archivdienstleister um oder nutzen das System ausschliesslich über die API.	Wenn Sie dies wünschen, bedienen Sie das System selbst, und verfügen über ein eigenes Archivinformations- oder Sammlungsverwaltungssystem.	Sie haben erhöhte Anforderungen an die Konfigurierbarkeit und Flexibilität des Systems. Wenn gewünscht, nutzen Sie das Archivinformationssystem AtoM.	Sie haben besondere Anforderungen an die Konfigurierbarkeit der Daten, Metadaten und Übernahmeprozesse ins Archiv.

	docuteam cosmos	basic	standard	advanced	flexible
Grundangebot	Grundangebot	Übernahme (Ingest), Archivspeicher, Zugriffsmöglichkeiten, Überwachung (Monitoring), Software-Upgrades, Erhaltungsplanung (Preservation Planning)			
	Repository	digitales Magazin (Repository) basierend auf Fedora Commons			
	Backup	Backup in getrennte Rechenzentren			
Ablieferung und Ingest	Anzahl Ingest-Prozesse	2	5	8	unbegrenzt
	Ablieferung und Zugriff über API	✓	✓	✓	✓
	Ablieferung über Synchronisierungsdienst	✓	✓	✓	✓
	Ablieferung via Direktupload in feeder	x	✓	✓	✓
	Zugriff auf docuteam feeder	x	✓	✓	✓
	privilegierte Worker	x	x	x	✓
	Dateimigration konfigurierbar	x*	x*	✓	✓
Flexibilität und Umfang	Archivinformationssystem auf Wunsch inklusive	x	x	✓	✓
	Kundenspezifische Anpassungen und Entwicklungen	x	x	x	✓
	Mandantenfähigkeit	x	x	x	✓
	Testumgebung	x	x	x	✓
Speicher	lokale Installation möglich	x	x	x	✓
	Speicher inklusive	250 GB	500 GB	1 TB	1 TB
	Kosten Speicher weiteres TB/Jahr	675	675	675	675
Preis	Preis CHF/EUR pro Jahr	4000	6500	9000	Angebot

* keine Dateimigration oder Dateimigration fix konfiguriert; Ursprungsformate werden mitarchiviert

FAQ

Häufig gestellte Fragen

Wir stehen jederzeit gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und um Ihre konkreten Anliegen und Bedürfnisse zu besprechen.

Dateisystem	<p>Wir verwalten unsere Unterlagen im Dateisystem. Warum brauchen wir ein Archiv?</p> <p>Mit einem digitalen Archiv wird eine Trennung zwischen aktiven und abgeschlossenen Unterlagen möglich. Ins Archiv gelangen nur Daten, welche dauerhaft oder mehrere Jahrzehnte nutzbar gehalten werden müssen.</p>
GEVER/eAkte	<p>Wir haben erst gerade ein GEVER/eAkte-System eingeführt. Nun können wir doch zehn Jahre warten, bis wir ein Archiv brauchen, oder?</p> <p>Es gibt gute Gründe, Daten schon nach zwei oder vier Jahren aus einem Geschäftsverwaltungssystem herauszunehmen und zu archivieren: Entlastung des Systems, frühe Konversion in archivfähige Dateiformate, Auswahl zu archivierender Akten, solange das Personal die Geschäfte noch kennt usw. Das Triagemodell nach eCH-0164 beschreibt diesen Fall. Zudem hat jeder Kunde zahlreiche Daten, die gar nie in das Geschäftsverwaltungssystem importiert worden sind und trotzdem archivwürdig sind, beispielsweise Protokollserien, Fotos, digitalisierte Einwohnerkontrollkarten usw.</p>
Garantien	<p>Kann docuteam garantieren, dass die mit docuteam cosmos archivierten Daten auch in 100 Jahren noch gelesen werden können?</p> <p>Nein, das können wir nicht und das kann auch niemand sonst. Aber wir garantieren Ihnen, dass wir digitale Archivierung basierend auf dem international etablierten Standard (OAIS) betreiben und damit einer solchen Garantie möglichst nahe kommen. Essenzieller Bestandteil von OAIS ist das so genannte »Preservation Planning«. Daten und Metadaten werden im Archivspeicher periodisch überprüft und bei Bedarf und in Absprache mit dem Kunden auf neue Archivformate migriert. Digitale Archivierung ist ein kontinuierlicher Prozess und nach der Verschiebung in den Archivspeicher nicht abgeschlossen.</p>
Sicherheit	<p>Was passiert, wenn docuteam Konkurs geht? Sind meine Daten dann verloren?</p> <p>Die Daten gehören Ihnen und fallen nicht in eine etwaige Konkursmasse. Als zusätzliche Absicherung besteht die Möglichkeit eines Backups auf Ihrer eigenen Infrastruktur. Da unsere Lösungen auf etablierten Standards basieren, sind die Primär- und Metadaten auch ohne docuteam weiterverwendbar.</p>
Analoges Archiv	<p>Können wir unseren bisherigen Dienstleister fürs Papierarchiv behalten?</p> <p>Können wir die Papierarchivierung mit eigenem Personal besorgen?</p> <p>Ja. Das Archivinformationssystem, das Bestandteil von docuteam cosmos ist, kann nicht nur digitale Archivalien verzeichnen, sondern auch solche in Papier. Es kann von Dritten über eine geschützte Verbindung bedient werden. Der Import bestehender Verzeichnisse ist möglich. Eine Trennung der Zuständigkeit für analoges und digitales Archiv verursacht allerdings einen Koordinationsaufwand und zusätzliche Kosten für die Bereitstellung. Sie kann zudem die Kohärenz des Archivverzeichnisses gefährden.</p>
Rückbau	<p>Was, wenn ich das Angebot docuteam cosmos nicht mehr nutzen will?</p> <p>Die in docuteam cosmos archivierten Daten und Metadaten gehören Ihnen. Sollten Sie unser Angebot nicht mehr benötigen, liefern wir Ihnen Ihre Archivpakete aus dem Archivspeicher in standardisierter Form wieder aus. Wir wollen keine Abhängigkeit von unserem System schaffen. Die exportierten Archivpakete basieren auf internationalen Standards, so dass sie auch in andere Systeme eingelesen werden können.</p>

Anbindung / Schnittstellen

Welche Standards kann docuteam cosmos verarbeiten?

In vielfachem Einsatz sind die nationalen Standards eCH-0160 (Schweiz), EDIDOC (Österreich) und SEDA (Frankreich). Dazu kommen Matterhorn METS, docuteam dublin core und verschiedene individuelle Übernahmeprozesse. Die Anzahl der abgedeckten Standards vergrößert sich laufend.

Was, wenn mein System/meine Applikation keine Exportfunktionalität gemäß den genannten Standards bietet und ich nicht manuell Ablieferungspakete erstellen möchte oder kann?

docuteam cosmos ist sehr flexibel konfigurierbar und kann grundsätzlich Daten in jeglicher Form übernehmen. Sollen Metadaten aus den Ursprungssystemen mitgenommen werden, müssen diese in einer strukturierten Form vorliegen. Aufgrund den vorhandenen Gegebenheiten und einer Analyse, welche Daten und Metadaten man in welcher Form übernehmen möchte, wird sodann ein Übernahmeprozess implementiert. Dies kann etwa für Dokumentenmanagementsysteme gemacht werden oder Fachapplikationen und Datenbanken.

Was bedeutet »Anbindung« an ein aktenproduzierendes System / an ein Drittsystem / an eine Fachapplikation / an eine Datenbank genau?

Eine Anbindung von docuteam cosmos an ein Drittsystem kann unterschiedlich eng ausgestaltet sein. Es bedeutet mindestens, dass Daten aus dem Drittsystem übernommen werden können (beispielsweise mittels Export und anschließender Konvertierung). Eine Anbindung kann aber auch so ausgestaltet sein, dass das Langzeitarchiv aus dem Drittsystem heraus angesteuert werden kann (Beispiel: in einem Geschäftsverwaltungssystem kann eine Langzeitarchivierung einer Akte auf Knopfdruck ausgelöst werden, ebenso kann auf Knopfdruck die Akte wieder aus dem Langzeitarchiv angefordert werden).

Automatisierung

Ich rechne mit einem sehr hohen Volumen an Ablieferungspaketen. Muss ich diese alle manuell verarbeiten?
Nein, es bestehen vielfältige Automatisierungsmöglichkeiten.

Ich habe eine große digitale Fotosammlung und eine Liste mit Beschreibungen. Muss ich jedes einzelne Foto für den Ingest neu erfassen?

Nein, wir können die Primärdaten (Dateien) und Metadaten (Beschreibungen) während des Ingests zusammenfügen.

Ich möchte die beschreibenden Metadaten nach dem Ingest automatisch in mein Archivinformationssystem importieren lassen. Geht das?

Ja, das ist möglich, sofern das Archivinformationssystem über eine Schnittstelle ansprechbar ist.

Verzeichnung

Setzt docuteam cosmos ein bestimmtes Archivinformationssystem voraus?

Nein. docuteam cosmos ist modular aufgebaut und setzt kein spezifisches Archivinformationssystem voraus.

Meine Institution ist kein eigentliches Archiv, sondern eine Sammlung. Kann ich die digitale Langzeitarchivierung dennoch mit docuteam cosmos durchführen?

Absolut, das ist ein häufiger Anwendungsfall.

Ich verzeichne meine digitalen Archivalien nicht oder nur rudimentär und möchte kein ausgewachsenes Archiv- oder Sammlungsverwaltungssystem betreiben. Ist das möglich?

Ja sicher, das liegt in Ihrem Ermessen. Wir liefern Ihnen die Daten, die Sie benötigen.

docuteam

Bildnachweise

Quelle: unsplash.com

S. 7 oben: [Alexey Savchenko](#)

S. 7 unten: [Lewis Keegan](#)

S. 8 oben: [Erwan Hesry](#)

S. 8 unten: [Daniel McCullough](#)

S. 12 links: [Alina Grubnyak](#)

S. 12 Mitte: [Fahrul Razi](#)

S. 12 rechts: [Lars Kienle](#)

S. 16/17: [Sergey Raikin](#)

S. 20: [GeoJango Maps](#)

S. 22: [Patrick Perkins](#)

docuteam AG

Im Langacker 16
CH-5405 Baden-Dättwil
Schweiz

Phone
+41 56 470 03 37

docuteam SA

avenue de Grandson 48
CH-1400 Yverdon-les-Bains
Suisse

Phone
+41 21 510 21 81

Email
info@docuteam.ch

Website
docuteam.ch

